



Wir sind heller!

LED bringt Licht in dunkle Produktionshallen

Wir sind heller: Das ist nicht nur der Firmenname des gleichlautenden Start-up Unternehmens, das ist auch Programm. Das Team um die Geschäftsführer Thomas Bernhardt und Jörg Hornisch hat einiges drauf, wenn es darum geht, große Hallen optimal mit LED-Technik auszuleuchten.

Die beiden Jungunternehmer haben den Zahn der Zeit erkannt: „Ich vergleiche die Entwicklung in der Beleuchtungstechnik gerne mit dem Wechsel von der analogen zur digitalen Fotografie“, so Thomas Bernhardt, zuständig vor allem für technische Entwicklungen im Hause, und erinnert dabei an die Widerstände, die der digitalen Fotografie anfangs entgegenschlugen. „Bei LED sehe ich Parallelen. In ein paar Jahren wird die alte Glühlampe ausgedient haben.“

Was ist überhaupt eine LED? Die Abkürzung kommt aus dem Englischen und steht für „light-emitting diode“. Die Leuchtdiode ist eigentlich ein Licht emittierendes Halbleiter-Bauelement. „Wir sind heller“ bringt nicht nur die beste Beleuchtung in Industriegebäude, sondern bringt genauso Licht ins Dunkel der LED-Technik. „Unsere Internetseite empfehlen Professoren ihren Studenten“, so Jörg Hornisch, zuständig für

den Außenauftritt und die Kundengewinnung.

Die Homepage: Das ABC der LED-Technik

Da wundert es nicht, dass viele Kunden über das Internet auf den LED-Systemanbieter aufmerksam werden. Die Homepage liest sich wie ein Kompendium der LED-Technik von Lichtfarben über Lumen und Watt oder die Qualitätsmerkmale einer guten LED Lampe. „Gründliche Beratung von Anfang an ist uns wichtig. Wir fahren zum Kunden hin, schauen uns das Objekt an und besprechen ausführlich Wünsche und Bedürfnisse, um das optimale Beleuchtungsergebnis zu erzielen“, erklärt Hornisch.

Das Unternehmen hat sich auf die Beleuchtung von Industriehallen und Büroräumen spezialisiert. Ein noch

neuer Markt mit viel Potenzial. Im Jahr 2015 nämlich verschwinden per Gesetz die Quecksilberdampflampen. Und die hängen in großer Zahl in Produktionshallen. WSH ist als Systemanbieter von der Planung über Materialbeschaffung und Installation über Partner ein Alleskönner. „Die Kunden schätzen unsere Kompetenz und Beratung. Wir beachten Arbeitsschutzbestimmungen genauso wie Tageslichteinstrahlung und selbstverständlich die Kosten für den Kunden“, beschreibt Hornisch die Strategie. LEDs werden in Asien produziert. Für mehrere Hersteller ist das Unternehmen Distributor und kann auf Kundenwünsche ganz kurzfristig innerhalb weniger Tage reagieren. „Das kommt beim Kunden gut an“, weiß Bernhardt.

Im Oberbergischen konnte der Spezialist schon mehrfach beweisen, was LED leisten kann. In Wiehl hat das Unternehmen die Eissporthalle auf LED

umgerüstet und Kirche sowie Rathaus strahlen lassen. Doch die Firma agiert deutschlandweit und hat bereits in Österreich eine Vertretung. Nicht nur die Geschäftsführer selbst sind beim Kunden vor Ort. Mehrere Vertriebler, die in der Beleuchtungstechnik speziell ausgebildet wurden, sind für die Start-ups unterwegs.

Hallenhöhen bis 35 Meter auszuleuchten sind kein Problem. Die noch junge Entwicklung der LED Technik schreitet rasant voran. Was vor zehn Jahren undenkbar war, ist heute Standard.

„LED kann heute fast alles, nur als Backofenleuchte ist sie nicht einsetzbar. Sie ist flexibel, energiesparend, robust und langlebig. Damit übertrifft die Effizienz der Leuchtdiode die herkömmlicher Lampen um Längen“, so der Ingenieur Bernhardt. Und die Entwicklung geht stetig weiter, auch bei WSH. „Wir tüfteln an einer vandalen-sicheren Beleuch-

tung, die wir in Serie bringen werden“, so das Ziel der Firmengründer. Gerade einmal drei Jahre alt ist das Unternehmen, hat bereits einen Umzug hinter sich und rechnet damit, in den nächsten fünf Jahren in ein eigenes größeres Gebäude zu ziehen und das Personal auf 16 zu verdoppeln.

Wachstum und Innovation

Was seit der Gründung vor drei Jahren einen glücklichen Verlauf nimmt, startete eigentlich aus der Not heraus. Thomas Bernhardt und Jörg Hornisch hatten beide ihren Arbeitsplatz verloren, da das Unternehmen bei dem sie beschäftigt waren, schließen musste. Auch in diesem Unternehmen ging es um Beleuchtung. Da lag es natürlich nahe, auf diesem Gebiet die Selbstständigkeit zu suchen. Hornisch erläutert: „Wir sind keine Freunde.“ Was heißen soll, dass nicht freundschaftliche Be-

ziehungen zur gemeinsamen Gründung geführt haben: „Wir ergänzen uns fantastisch. Der eine bringt das technische Know-how, der andere den Bereich Marketing und Kundengewinnung ein. Das haben wir auch ganz klar der Bank gesagt. Für die war das ein absoluter Pluspunkt. Bank und Steuerberater sind bis heute wichtige Berater geblieben.“

Was reizt die beiden an der Selbstständigkeit? „Wir treffen unsere eigenen Entscheidungen und wissen, wofür wir bis spät abends im Büro sind.“

pt

Kontakt

WSH GmbH
Jörg Hornisch
Kölner Str. 58 a
51645 Gummersbach
T: 02261 7897880
E: info@wirsindheller.de



S+C
Schmidt + Clemens

Schmidt + Clemens Akademie

Ausbildung bei einem Weltmarktführer

Sie möchten Ihre Ausbildung oder Ihr Studium im dualen System nicht bei irgendeinem Unternehmen beginnen?

Dann herzlich willkommen bei Schmidt + Clemens!

Mit innovativen Edelstahlösungen gilt unser Familienunternehmen innerhalb der Branche als ein Weltmarktführer.

In unserem neuen, hochmodernen Ausbildungszentrum in Lindlar-Kaiserau, der S+C Akademie, bieten wir Ihnen eine fundierte Ausbildung, interessante Berufsperspektiven und Fortbildungsmöglichkeiten.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genießen einen hohen Stellenwert! Einrichtungen wie Kindergarten, Gesundheitsmanagement mit Fitnesscenter und vielfältigem Kursprogramm sowie umfangreiche Sozialleistungen sind Beispiele unseres Engagements.

- Ausbildung
- Duales Studium
- Traineeprogramm

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.schmidt-clemens.de. Dort erfahren Sie frühzeitig, in welchen Berufen wir ausbilden und welche Studiengänge 2015 angeboten werden.

Die Leiterin der S+C Akademie, Pia Ulbrich, gibt Ihnen gerne weitere Informationen.

Wir freuen uns auf Sie!

Schmidt + Clemens GmbH + Co. KG
S+C Akademie
Postfach 11 40
51779 Lindlar

Telefon: +49 2266 92-653
Telefax: +49 2266 92-578
E-Mail: sc-akademie@schmidt-clemens.de
www.schmidt-clemens.de

